Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda

Jahrgang 22 | Elsterwerda, den 23. November 2012 | Nummer 11/2012



In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 4 - Veranstaltungsplan 2013

Seite 5 - Anmeldung der Schulanfänger 2013

Seite 5 - Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek

Anzeigen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 15.10.2012 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss V/2012/079

Feststellung der kommunalen Entbehrlichkeit für das Flurstück 408/39, Flur 10, Gemarkung Elsterwerda

Die kommunale Entbehrlichkeit wird für nachfolgend benanntes Flurstück festgestellt:

Gemarkung Elsterwerda, Flur 10, Flurstück 408/39, Größe 1.141 qm, Gebäude- und Freifläche (Wohnen)

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2012/081

Feststellung der kommunalen Entbehrlichkeit nachfolgender Grundstücke:

1) Elsterwerda, Flur 1, Flurstück 687, Größe 4016 qm, davon eine Teilfläche von ca. 640 qm gemäß Darstellung auf dem beigefügten Flurkartenauszug
2) Elsterwerda, Flur 1, Flurstück 972, Größe 146 qm, davon eine Teilfläche von ca. 130 qm gemäß Darstellung auf dem beigefügten Flurkartenauszug
3) Elsterwerda, Flur 10, Flurstück 840, Größe 2.071 qm

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2012/080

Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über ein Grundstück in der Gemarkung Elsterwerda bei gleichzeitiger Einräumung eines Grundstücksankaufsrechts innerhalb von 12 Jahren nach Eintragung des Erbbaurechts in das Grundbuch

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen :	0

Beschluss V/2012/085

Verkauf von Teilflächen in der Gemarkung Elsterwerda, Flur 3

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 25.10.2012 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss V/2012/088

6. Änderung der personellen Besetzung des freiwilligen Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten

Die Stadtverordnetenversammlung stellt durch Beschluss fest, dass Herr Daniel Pohl als sachkundiger Einwohner des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten für die Fraktion der CDU/FDP durch Herrn Hubert Hanus ersetzt wird.

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Informationsvorlage V/2012/089

Kenntnisnahme über die Änderung der personellen Besetzung des Vorsitzes des Ausschusses für Finanzen

Die Stadtverordnetenversammlung Elsterwerda nimmt die Änderung der personellen Besetzung des Vorsitzes des freiwilligen Ausschusses für Finanzen gemäß dem Vorschlagsrecht der Fraktion SPD wie folgt zur Kenntnis:

Den Vorsitz des Ausschusses für die Fraktion SPD übernimmt Herr Peter Schwarz.

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	16

Beschluss V/2012/084

Entgeltordnung für die sonstige Benutzung öffentlicher Straßen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Entgeltordnung für die sonstige Benutzung öffentlicher Straßen der Stadt Elsterwerda

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2012/086

Kofinanzierung der Stelle des Jugendkoordinators für das Jahr 2013

1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt die Kofinanzierung der Stelle des Jugendkoordinators für die Stadt Elsterwerda in Trägerschaft des Gemeinnützigen Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung e. V. für das Haushaltsjahr 2013.
2) Unter der Voraussetzung, dass mit der Überarbeitung der Förderrichtlinie des Landkreises Elbe-Elster eine Erhöhung des Zuschussbetrages (wie in der Anlage beschrieben) an die Stadt Elsterwerda ab 01.07.2013 erfolgt, wird die Stelle ebenfalls ab 01.07.2013 in eine entfristete Vollzeitstelle umgewandelt.

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2012/087

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Registrierung der Personenstandsdaten

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Der nachfolgend aufgeführte Beschluss, der in der Sonder-Hauptausschusssitzung am 25.10.2012 gefasst wurden, wird hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss V/2012/090

Vergabe von Bauleistungen - Errichtung von 5 Fahrradständerüberdachungen und einer Freiflächenüberdachung an der Friedrich-Starke-Grundschule

Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Sitzungstermine der Stadt Elsterwerda Dezember 2012

Bau- und Wirtschaftsausschuss	03.12.2012	18.00 Uhr	Ratszimmer
Sozialausschuss	05.12.2012	18.00 Uhr	Ratszimmer
Finanzausschuss	06.12.2012	18.00 Uhr	Ratszimmer
Hauptausschuss	10.12.2012	18.00 Uhr	Ratszimmer
Stadtverordnetenversammlung	20.12.2012	18.00 Uhr	Feuerwehr

Ehrenamtliche Beratungsleistungen im Rathaus

(Raum 005)

Ehrenamtliche Rentenberatung:	jeden 1. Dienstag im Monat, ab 15.00 Uhr (nur nach Terminvereinbarung, Tel.: 0 35 33/25 38)
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (14.00 - 17.00 Uhr) Tel: 65 -0 oder 0 18 05/00 40 49
Pflegeberatung:	jeden 2. Dienstag im Monat (14.00 - 17.00 Uhr) Tel.: 0 35 35/24 78 75

15.11.2012
Datum

Stadt Elsterwerda
Hauptstraße 12
04910 Elsterwerda

Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zur Planfeststellung für das Bauvorhaben ABS Berlin-Dresden, Fortführung 1. Baustufe Kreuzungsbauwerk Elsterwerda-Biehla 2. Planänderung

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 18a AEG[1] und § 73 VwVfG[2] und § 1 VwVfGBbg[3] das Anhörungsverfahren eingeleitet.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Elsterwerda in der Stadt Elsterwerda, in der Gemarkung Dreska im Amt Plessa, in der Gemarkung Uebigau in der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, in der Gemarkung Züllsdorf in der Stark Herzberg (Elster), in den Gemarkungen Kosilenzien und Möglenz in der Stadt Bad Liebenwerda und in der Gemarkung Nexdorf in der Stadt Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster beansprucht.
Der Plan wurde insbesondere hinsichtlich

- der Trinkwasserversorgung der Schleinitzsiedlung,
- der schall- und erschütterungstechnischen Berechnungen,
- der konkreten Berechnung des Grundwasserpegels (Grundwasserabsenkungen/ Setzungen) im weiteren Bereich der Baumaßnahme,
- der Entwässerungsgräben einschließlich Instandhaltungswege,
- Flächen für landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen (z. B. Hälterungsflächen für Eidechsen und Schlingnattern),
- der Dimensionierung des Durchlasses unter der Bahn
- dem Leitungskorridor für Leitungen Dritter

geändert.

[1] AEG - Allgemeines Eisenbahngesetz vom 27.12. 1993 (BGBl. I S. 2378 (2396) (1994, 2439)), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

[2] VwVfG - Verwaltungsverfahrensgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102. zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827)

[3] VwVfGBbg - Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg i. d. F. der Bekanntmachung vom 07. Juli 2009 (GVBl.I/09 [Nr. 12], S. 262, 264)

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom
17. Dezember 2012 bis 24. Januar 2013
während der Dienststunden

Montag	von 09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
und	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
und	13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Stadtverwaltung Elsterwerda, Bauamt, Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda zur allgemeinen Einsichtsnahme aus.
Die Planunterlaqen der 2. Planänderung werden nicht im Internet veröffentlicht.
Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange **durch die 2. Planänderung** berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **7. Februar 2013** beim Landesamt für Bauen und Verkehr (Dezernat 11, Anhörungsbehörde), Lindenallee 51, 15366 Hoppegar-

ten (Telefon: 0 33 42/4 26 6- 11 35, Fax: 0 33 42/4 26 6- 76 03 oder 0 33 42/4 26 6- 76 01) oder in der Stadtverwaltung Elsterwerda Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen **durch die Planänderung** erkennen lassen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 AEG).

2. Einwendungen können nur zur geänderten Planung erhoben werden.
3. Das Grundverfahren und die 1. Planänderung liegen zur Information aus. Einwendungen dazu sind verfristet (präkludiert).
4. Die Einwendungen aus dem Grundverfahren und der 1. PÄ behalten ihre Gültigkeit, soweit sie nicht zurückgenommen werden.
5. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
6. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
7. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
8. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
9. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
10. Die Nummern 1, 5, 6, 7 und 9 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung[4] entsprechend.
11. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).



(Unterschrift)
Ansgar Große
stellv. Bürgermeister
Leiter FBII

[4] Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.08.2009 (BGBl. I S. 2723)

Veranstaltungen 2013 in Elsterwerda

05.01.2013 - 06.01.2013	**Dreiländereckschau der Rassenkaninchen** Ausstellung in der Elsterperle Elsterwerda
07.01.2013 - 10.02.2013 Galeriegespräch am 17.01.2013 um 14.00 Uhr	**Gymnasium Elsterwerda „Schulkunst"; Schülerarbeiten** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
25.01.2013	**Diashow Island** Roland Kock im Stadthaus
11.02.2013 - 01.04.2013	**Iris Stöber Werenzhain**
20.02.2013	**Vorlesewettbewerb der 6. Klassen im EE-Kreis** Regionalentscheid in der Stadtbibliothek Elsterwerda
Galeriegespräch am 22.02.2013 um 19.00 Uhr	**Zeichnungen, Grafik, Animation** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
01.03.2013	**Diashow „Zu Fuß durch Asien"** Robby Clemens in der Stadtbibliothek Elsterwerda
02.04.2013 - 20.05.2013 Galeriegespräch am 12.04.2013 um 19.00 Uhr	**Wolfgang Bochina Riesa** **Zeichnungen Öl und Aquarell** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
20.04.2013 - 21.04.2013	**Frühlingsfest im Gewerbegebiet**
11.05.2013 - 12.05.2013	**Elsterwerdaer Gartentage im Elsterschloss**
21.05.2013 - 30.06.2013 Galeriegespräch am 31.05.2013 um 19.00 Uhr	**Gerd Hallaschk Pechern Landschaft** **Grafik, Malerei, Pastell** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
01.07. - 18.08.2013 Galeriegespräch am 12.07.2013 um 19.00 Uhr	**Gertraude Schlappa Bad Liebenwerda** **Aquarell, Öl, Pastell** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
21.07.2012	Karibische Nacht
19.08.2013 - 29.09.2013 Galeriegespräch am 30.08.2013 um 19.00 Uhr	**Klaus Ensikat Berlin** **Buchillustrationen** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
07.09.2013	**Historische Einkaufsnacht**
30.09.2013 - 17.11.2013 Galeriegespräch am 04.10.2013 um 19.00 Uhr	**Rita Kiefl Straubing „Rückblicke"** **Stadt + Landschaftsbilder** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
18.11.2013 - 05.01.2014 Galeriegespräch am 29.11.2013 um 19.00 Uhr	**Bernd Gork Senftenberg „Pastelle"** Ausstellung in der Kleinen Galerie „Hans Nadler"
14.12. 2013 und 15.12.2013	**Weihnachtsmarkt**

Änderungen vorbehalten!

Veröffentlichung von Altersjubiläen im Stadtanzeiger

Information des Einwohnermeldeamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wie Ihnen bekannt ist, wird in jedem Monat den Altersjubilaren aus Elsterwerda über unseren Stadtanzeiger zu ihrem Ehrentag gratuliert.

Aus gegebenem Anlass wird nochmals darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit besteht, einer Veröffentlichung des eigenen Geburtstages im Stadtanzeiger zu widersprechen.

Die hierfür im Melderegister zu speichernde Übermittlungssperre wird auf Antrag durch das Einwohnermeldeamt eingerichtet. Für Fragen zur Eintragung der Übermittlungssperre stehen die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes auch gern telefonisch zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt
Fachbereich 1
Leistungs- u. Ordnungsverwaltung

Anmeldung der Schulanfänger für die Stadt Elsterwerda zum Schuljahr 2013/14

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Landes Brandenburg erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger, die bis zum **30. September 2013 das 6. Lebensjahr** vollendet haben in den Grundschulen zu folgenden Terminen;

1. **Verlässliche Halbtagsgrundschule „Friedrich-Starke“ Elsterwerda - Biehla, Mittelstraße 18**
   14.01.2013
   von 08.00 Uhr - 14.00 Uhr
   15.01.2013
   von 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
   16.01.2013
   von 08.00 Uhr - 14.00 Uhr
   im Sekretariat der Grundschule
   oder
2. **Grundschulteil der Oberschule, Schulweg 7**
   14.01.2013
   von 08.00 - 16.00 Uhr
   15.01.2013
   von 08.00 - 17.00 Uhr
   im Sekretariat der Schule.

Das einzuschulende Kind ist zum Anmeldetermin persönlich an der Schule vorzustellen.
Bitte die Geburtsurkunde des Kindes und wenn vorhanden, den Negativbescheid (alleiniges Sorgerecht) des Jugendamtes nicht vergessen.
Gleichermaßen bitten wir die Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur kompensatorischen Sprachförderung bzw. den Befreiungsnachweis von dem Verfahren vorzulegen.

Das ist der Fall, wenn das Kind an einem sprachtherapeutischen Verfahren teilnimmt und somit ein Nachweis durch einen Logopäden vorgelegt werden kann bzw. ein Kind außerhalb des Landes Brandenburg eine Kita besucht hat. Wir weisen daraufhin, dass im Nachgang des Anmeldeverfahrens, Ausgleichskonferenzen möglich sind.
Das ist der Fall, wenn die Aufnahmekapazität einer Grundschule überschritten wird. Dann entscheidet entsprechend § 2 Abs. 4 der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Elsterwerda vom 29.09.2005, veröffentlicht im „Anzeiger für die Stadt Elsterwerda“ Ausgabe 10/2005, die Nähe der Wohnung zur Schule.

Fachbereich 1
Leistungs- und Ordnungsverwaltung

Dank folgender Sponsoren ist es erneut möglich, einen Stadtbus für die Nutzung zu Vereins- und städtischen Zwecken in Dienst zu nehmen. Das Fahrzeug ist inzwischen ausgeliefert und man kann es schon auf unseren Straßen sehen. Die offizielle Übergabe durch die Sponsoren findet in den nächsten Tagen statt. Herzlichen Dank dafür an folgende Unterstützer und Sponsoren:
DANPOWER; Spezialitätenwelt; Elektroinstallation Delling; Kfz-Meisterbetrieb Witschel; Wohnungsbaugenossenschaft Elsterwerda; FRASSUR Entsorgungsdienste GmbH; DDK Holzbau GmbH; Elbe-Elster Pflegedienst; Zahnarztpraxis Clemens Reimann; pro civitate; Ärztenetz Südbrandenburg; Friseursalon Grit & Kerstin; GSG Baubeschläge GmbH Elsterwerda; ITEC; Tierarztpraxis Rotraud Paatzsch; Schreib- und Postshop Elsterwerda; NGE Elsterwerda GmbH; Landhaus Gröden; Stadtwerk Elsterwerda GmbH; Zoellner Büro- & IT-Systeme; Friseursalon Flinke Schere; Rechtsanwaltskanzlei Roselt; Stadt-Apotheke Elsterwerda; Medizinisches Labor Dresden/Elsterwerda; Bauingenieurbüro Dirk Wiedemann; Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda; LionsClub; Rechtsanwaltskanzlei Willemer & Kollegen



Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek Elsterwerda

anlässlich des Weihnachtsmarktes Samstag, 15. Dezember, 10 - 17 Uhr

Überzeugen Sie sich vom umfangreichen Angebot an Büchern, Zeitschriften, MCs, CDs, DVDs, CD-ROMs, Hörbüchern und Spielen!

Wir führen Sie gern durch die Bibliothek.
Im Buchbasar können Sie sich gratis neue und gebrauchte Bücher aussuchen.
Sie können kostenlos im Internet surfen.
Wir bieten Ihnen gern Kaffee, Tee und weihnachtliches Gebäck an.
Und wir haben eine tolle Geschenkidee: einen Gutschein für einen Leserausweis!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Stadtbibliothek Elsterwerda

KATZEN und kein Ende ....

... doch ein Ende und sogar ein gutes.
Die Mutterkatze mit ihren 6 Jungen sorgte auf dem Bergfriedhof für allerhand Ärger bei den Bürgern. Da fand sich ein „Frauenteam“ welches sich des Problems annahm. In Absprache mit dem Ordnungsamt wurden die Tiere handzahm gefüttert, eingefangen und sterilisiert, auch die Mutterkatze, welche schon wieder trächtig war! Und das in nur 3 Monaten.
Das Schönste ist aber, alle 7 Tiere haben ein Zuhause bekommen. Lob und Dank dem Ordnungsamt und der Tierarztpraxis, die dies völlig unbürokratisch ermöglicht und gefördert haben.
Eine Bitte: Setzen Sie keine Katze irgendwo aus, fragen Sie in den Tierarztpraxen nach!

„Im Namen des Frauenteams“ (welches sich zum Abschluss dieser ganzen Aktion zu einer guten Tasse Kaffee zusammensetzt)

Neueröffnung Elster-Center in Elsterwerda

Am 15. November öffnete das Elster-Center in Elsterwerda wieder für alle Kunden seine Pforten. Altbekannte, aber auch viele neue Unternehmen haben sich mittlerweile eingefunden, wie z. B. REWE, ALDI oder dm. Am 31. Januar wird dann auch Medimax dazu stoßen. Überzeugen Sie sich am besten selbst von dem neuen Elster-Center in Elsterwerda!



IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
  Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und halbamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus, 04910 Elsterwerda
  Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
  Herr Lange, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Familienzentrum des Familienhilfe e. V.
Hauptstraße 13, 04910 Elsterwerda
Tel. 0 35 33/16 15 33
Träger der freien Jugendhilfe

Spuk im Erlengrund

Kinder des Familienzentrums, später verkleidet als kleine Geister, Hexen oder Fledermäuse wurden in diesem Jahr zur Gruselparty zu Familie Mittmann nach Bad Liebenwerda eingeladen. Christa Mittmann, ehrenamtliches Vereinsmitglied, lädt seit mehreren Jahren Kinder des Familienzentrums zu sich nachhause ein, um mit ihnen gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.
Nach einem zünftigen Geistermenü und leckerer Hexenbowle in der ausgeräumten und umgestalteten spukenden Garage begann im herrlich herbstbunten Garten der Mittmanns, ihrem „Erlengrund“, der Tanz um den Hexenkessel. Mit dem Zaubertuch wurden Tiere verwandelt und erraten und der Zauberkugelgeschicklichkeitslauf ließen die Zeit bis zur Spukstunde viel zu schnell vergehen.
Eine Botschaft forderte alle Anwesenden auf, den verborgenen Schatz zu bergen.
Auf ging es zur Schatzsuche mit dem Bali-Geister-Express zum nahegelegenen Geistersportplatz. Manch kleinem und großem Gespenst schlug das Herz schneller denn je. Durch Mut und Zusammenhalt besiegten sie bei Spielen die Waldgeister und konnten somit auch den Schatz, in Form von Teufelsbeuteln, die in Bäumen hingen, bergen.
Als der Spuk zunächst ein Ende nahm, schmeckten die Würstchen am Feuer umso besser. Mit einem Geister-Theater-Schattenspiel vom Schrankenwärter, in Person des freundlichen Nachbarn des Ehepaares und einer Gruselgeschichte endete diese tolle Party.
Großer Dank gilt der Familie Mittmann, die diese Veranstaltung mit so viel Liebe organisierte und finanzierte, sowie ihren fleißigen Helfern, Künstlern und Herrn Zander, Betreiber des Bali- Express, für ihre großzügige Unterstützung.

Simone Bekker
Familienzentrum Elsterwerda



Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 21. Dezember 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 12. Dezember 2012

Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V.

Anja Heinrich,
Vorsitzende Lerchenweg 3,
04910 Elsterwerda
Kontakt:
Büro: Anja Heinrich, Lange Str. 5,
04910 Elsterwerda,
Tel. 0 35 33/48 70 05,
anjaheinrich.ee@t-online.de

Wieder einmal ging der Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V. auf Reisen

Dass für die Vereinsmitglieder neben der Pflege geschichtlicher Daten auch der Bezug zu unserem kulturellen Erbe eine Rolle spielt, zeigte die große Resonanz auf die Einladung zur alljährlichen Theaterfahrt. So war man am vergangenen Sonntag wieder zu Gast in der Staatsoperette Dresden, dem einzigen Operettenhaus Europas, welches sich diesem Genre vorbehaltlos widmet. „Mit der Aufführung „Der Graf von Luxemburg“ entschied sich der Vorstand des Heimatvereins bewusst für das Repertoire von Franz Lehár, weil dieses schon zu oft in Vergessenheit geriet“, stellte die Vorsitzende des Vereins, Anja Heinrich, fest. So wurden unter der Einladung des Fürsten von Luxemburg viele bekannte Melodien in einer wunderbaren Inszenierung wiedererlebbar.
Ganz in der Tradition des geselligen Beieinanderseins der Vereinsmitglieder kehrte man auf der Rückfahrt beim Wirt im Dorfkrug Frauwalde ein. Nicht nur bekannt für seine Kutschfahrten, sondern vor allem für seine besondere regionale Küche ließ dieser keine Erwartungen unerfüllt.
Der Vorstand des Heimatvereins und seine Vorsitzende Anja Heinrich danken der Staatsoperette Dresden für ihr Entgegenkommen, dem Busunternehmen Biebach für die angenehme Fahrt sowie allen Mitgliedern, die mit Freude und Engagement wieder die Reise bereichert haben.



Foto: Heimatverrein

Bericht über das Herbsttreffen der Volkssolidarität

Gruppe Mitte Elsterwerda

Am 26.10. war es wieder einmal so weit, der Vorstand der Gruppe Mitte lud seine Mitglieder und Gäste zum alljährlichen Herbsttreffen ein.
Das Team von Elgüster unter der Leitung von Herrn Schneider hatte die Tische einladend mit buntem Herbstlaub geschmückt und ein Kaffeegedeck stand bereit, als sich ab 15 Uhr der Raum sofort füllte.
Nachdem Frau Renate Kreische mit netten Worten und zwei Herbstgedichten alle begrüßt hatte, wurde der Kaffee von den fleißigen Frauen der Küche überall eingeschenkt und sofort ging ringsum das Erzählen los.
Zwischendurch traf schon die Gruppe der Lobendaler aus Hohenleipisch unter der Leitung von Petra Wetzel ein und 16 Uhr begannen diese mit ihrem Programm, angepasst an den Herbst mit lustigen Sketchen. Anschließend veranstaltete die Gruppe noch eine Modenschau mit Mode für alle aus Anitas Boutique aus Reichenhain, die mit viel Beifall belohnt wurde. Spontan erklärten sich Frauen aus unseren Reihen bereit, selbst mit Kleidung vorzuführen, was allen viel Spaß bereitete. Dann war es auch schon Zeit, ans Abendessen zu denken. Von den Frauen aus der Küche wurden liebevoll angerichtete Platten serviert.
Die Meinung, dass es ein gelungener Nachmittag war, kam einhellig herüber. Es wurde noch viel erzählt, Gedanken ausgetauscht und Erlebnisse berichtet, getreu unserem Motto „Gemeinsam - nicht einsam“.
Die Teilnehmer gaben ihrer Freude Ausdruck, dass ja schon bald eine gemeinsame Weihnachtsfeier veranstaltet wird, wieder mit einem Überraschungsprogramm.
Wir vom Vorstand würden uns freuen, wenn noch jemand Lust bekommt, unserer Gruppe beizutreten und mit uns gemeinsam für Stunden den Alltag vergessen lässt.

Hilde Diemer

Zehntes Weinseminar mit Horst Schultz

Am 4. November 2012 trafen sich 25 Elbe-Elster-Radler in der Gaststätte „Zum Elstertal“ von Zeischa, in voller Erwartung wo heuer die Weinreise beginnt. Neunmal wurde bisher über Europäische Weinländer gesprochen und deren veredelte Traubensäfte verkostet. „Weine des amerikanischen Kontinents“ von Kanada bis Argentinien war diesmal das Seminarthema.

Bevor die Weinreise durch diesen Kontinent begann, überraschte der Radler-Chef Manfred Peschel, das Radlerehepaar Irmgard/Siegfried Stockmann zum 17. Hochzeitstag mit einen Strauß weißer Rosen. Damals das gleiche Datum bei 15 cm Neuschnee eine Kutschfahrt, doch das traditionelle Holzsägen fand in den heutigen Seminarraum statt.

Herr Schultz hatte sieben moderne Weine zur Verkostung im Gepäck, stellte zu Beginn die Frage in den Raum, welche Europäer waren die ersten in Amerika? Das es die Wikinger waren ahnten die Wenigsten, diese brachten von Nordamerika, wild wachsende Rebenstöcke nach Europa. In Mexiko wurde 1593 die erste Weinkellerei auf amerikanischen Boden eingeweiht. Nord bis Südamerika wird von verschiedenen Klimazonen durchzogen die die Qualität des Weines beeinflussen. Wer nun annimmt, bei diesen Seminaren wird ein Glas nach dem anderen vernascht, der irrt. Vor jeder einzelnen Verkostung versteht es Herr Schultz immer wieder die einzelnen Anbaugebiete von der Entstehung des Weinbau bis in die heutige Zeit zu präsentieren, sowie humoristische Einlagen einzuflechten. Der fünfte verkostete Wein löste die Zungen einiger Seminaristen, wodurch sich die Vorstellung der beiden Rotweine aus Chile und Argentinien etwas schwieriger gestaltete.

Zum Ende der Veranstaltung hatte Herr Schultz noch etwas Besonderes. Aus dem ältesten Weinland der Welt „Georgien, man spricht von 7 000 Jahre Rebkultur in diesem Land. Je 1 Probeflasche Weiß-/Rotwein Jahrgang 2009 zum Vergleich ausgeschenkt, beide Weine fanden Anerkennung bei den Teilnehmern. Mit langem Beifall, Überreichung eines Blumenpräsent für den Seminarleiter endete das zehnte Weinseminar, mit der Hoffnung alle zum Seminar 2013 gesund wieder zu sehen.

Vorschau: Am 16.12.2012 Radler Weihnachtsfeier 15.00 Uhr, wo? „Zum Elstertal“ Zeischa. Aus organisatorischen Gründen Anmeldung telefonisch unter 03 53 41/1 38 40 bis 12.12.2012 erbeten.
W. Horn

Unterwegs zu Kultur und Natur im Heimatgebiet



Unter diesem Motto wurde unlängst wieder zu einer Bustour gestartet. Dafür zusammengetan hatten sich der Elsterwerdaer Pädagogik-Veteranen-Club sowie die Biehlaer Volkssolidaritätsgruppe. Etwa 40 frohgestimmte und erwartungsvolle Ausflügler waren dann auch zur Stelle, als es bei herrlichstem Herbstwetter losging.

Unsere Route führte gen Osten. Vorbei an Lauchhammer und Schwarzheide-Ruhland kutschierte uns Busfahrer Pfennig aus Gröden durch die in Sonnenschein getauchte Landschaft. Hinter Senftenberg wurde Großkoschen angesteuert - zum ersten Halt beim „Singenden Wirt“. Das dort gereichte Mittagessen ließen sich alle schmecken.

Mit einem Reiseleiter an Bord ging es dann weiter zur Rundfahrt durch das Lausitzer Seenland. Ja, und dann begann das große Staunen. Gehört von dem, was da in einstigem Bergbaugelände vor sich geht, hatten wohl schon alle, etwas davon mit eigenen Augen zu sehen, diese Möglichkeit bot sich nun einigen von uns erstmalig. Und in Reiseleiter Pracht hatten wir einen Experten zur Hand. Der aus Laubusch Stammende war bestens befähigt, die Tour für uns alle zum Erlebnis werden zu lassen. Was nicht alles hatte er uns am „Rostigen Nagel“, der auffällig gestalteten Landmarke innerhalb des Seengebietes zu vermitteln? Klar, dass viele von uns ihre Blicke schweifen ließen aus luftiger Höhe über eine Landschaft im Umbruch. Der Begeisterung wurde natürlich auch Ausdruck verliehen. Bei der Weiterfahrt hatten wir lange den Sedlitzer See im Blickpunkt, einen der zahlreichen, die zum Seenland gehören. Ziele Baustellen kündeten davon, dass noch nicht alles fertig gestellt ist. Zwischen den Wasserflächen breitete sich auch immer wieder beschauliches Waldgelände aus, um uns zu erfreuen. Zu sehen bekamen wir dann den Partwitzer See, wo die Konturen des zukünftigen Segelparadieses auszumachen waren. Und der Reiseleiter war stets mit sachkundigen Erläuterungen zur Stelle. Auf all unsere Fragen erhielten wir Antwort - und das immer in gut verständlicher Weise. Wir sahen weiterhin mehrfach unseren Heimatfluss, die Schwarze Elster, überquerten auch mal die Grenze zum Bundesland Sachsen. Viel Gesprächsstoff hatte man zudem im Bus. Kaum auszumalen, wie ein Urlaub der einst hier mal sein wird oder kann. Erlebnisreich ganz bestimmt! Wir hielten dann letztmalig in Geierswalde, um den sich dort füllenden See in Augenschein nehmen zu können. Hier galt es nun, eine weitere Besonderheit zukünftiger Urlaubsgestaltung zu betrachten, die berühmten schwimmenden Häuser. Doch mehr Staunen war die Folge. Viel Interesse fand auch der hier aufgestellte Gedenkstein für das im Wasser verschwundene- frühere Dorf Scado. So ist‘s oft: Im Zuge der Entwicklung muss manches Alte weichen.

Nach knapp zweistündiger Rundfahrt fanden wir uns erneut beim „Singenden Wirt“ ein. Zunächst zu erholsamer Kaffeerunde, wobei es sich alle nochmals wohl sein ließen. Tüchtig zugesprochen wurde natürlich dabei der Unterhaltung, dem Gedankenaustausch über das soeben Erlebte. Ungemein begeistert zeigten sich alle Teilnehmer, obwohl man sich des tatsächlichen Genusses des noch im Aufbau befindlichen Lausitzer Seenlandes später mal keineswegs sicher war.

Letztendlich kam das Kulturelle des Ausflugs zu Wort bzw. Gehör. Der singende Wirt trat auf mit seinem Programm. 90 Minuten lang erfüllten Musik sowie ausgelassene Stimmung den Raum. Geboten wurden Lieder über Land und Leute, über Heimat und Ferne, Volkslieder und Festgesänge. Rainer Cornelsen, einigen von uns, übrigens, gut bekannt seit seinem Wirken in unserer Stadt, zog alle Register seines Könnens und erhielt dafür stets herzlich-anerkennenden Beifall. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und gar getanzt, und keinem wurde bewusst, dass und wie die Zeit verging.

Bei der Heimfahrt jedenfalls drehten sich die Gespräche ausnahmslos um die Erlebnisse des heutigen Tages. Dass es sehr schön war, darin waren sich alle im Bus einig. Ein Dankeschön vor allem an Busfahrer Pfennig, Reiseleiter Pracht sowie Sänger und Spaßmacher Cornelsen.


AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGE N BROSCHÜREN P ROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Laterne, Laterne ...

Auch in diesem Jahr führte die Friedrich-Starke-Grundschule eine langjährige Tradition fort. Anlässlich des Martinstages trafen sich am Abend des 9. November viele, viele Schüler, Geschwister, Eltern, Großeltern und Lehrer zum großen Fackelumzug. Einige Kinder harten im Vorfeld schon fleißig eigene Laternen gebastelt. Für die größeren Schüler hielt die Feuerwehr Fackeln bereit. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Lehmann setzte sich der Zug bei perfektem Wetter pünktlich um 18 Uhr in Bewegung. Angeführt wurde er von den Röderländer Musikanten. Für die Sicherheit sorgten Frau Hennig und Herr Ettrich von der Elsterwerdaer Polizeiwache. Ihr Blaulicht war weithin zu sehen. Ziel des Umzuges war auch in diesem Jahr das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr an der Unterführung. Die Kameraden hatten bereits Tee auf den Tischen bereitgestellt, Bratwurst und andere Getränke warteten auf ihre Abnehmer. So fand eine schöne Tradition ihren Abschluss.

Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr und an unsere Polizei!

Sommer-Ferien-Abenteuer
2013
7 erlebnisreiche Tage für 6- bis 16-Jährige

13.07. - 20.07.
20.07. - 27.07.
27.07. - 03.08.
03.08. - 10.08.
10.08. - 17.08.



mit einem Ausflug in den Sonnenlandpark



Unser Programm:

Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß ...

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch OT Naundorf

Kurz und knapp

Der Mieterverein informiert

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.
Die nächste Rechtsberatung des Mietervereins Finsterwalde und Umgebung e. V., Außenstelle Elsterwerda, für den Monat Dezember 2012 findet am **Montag, dem 17.12.2012 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte, Lauchhammerstraße 24** statt.
Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde (0 35 31/70 03 99)

Fahrenberg
Büroleiterin

Die Volkssolidarität Gruppe Mitte Elsterwerda

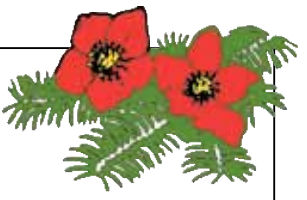
lädt Mitglieder und Gäste zur **Weihnachtsfeier am 7. Dezember** ein. Die Veranstaltung beginnt 15.00 Uhr und findet wie immer im Oberstufenzentrum, Elsterstraße statt.
Die Anmeldung erfolgt am Montag, dem 26. November von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus. Wir wollen gemeinsam ein paar fröhliche Stunden in der Vorweihnachtszeit verbringen und freuen uns über einen regen Besuch und die rechtzeitige Anmeldung.
Der Vorstand

Spanisch-Stammtisch

Am **Donnerstag, dem 29. November 2012** findet in Bad Liebenwerda der nächste Spanisch-Stammtisch statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der „Paloma Bar“ (Bahnhofstraße 41, auch bekannt unter seinem alten Namen „Poeschl‘s Bistro“) statt. Eingeladen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene.

Für Rückfragen steht Sandra Spletzer unter sandra.spletzter@web.de oder Mobil 01 60/ 2 20 59 47 gern zur Verfügung.

Besinnliches



„Weihnachtskonzert“ im Stadthaus Elsterwerda

mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde
Solistin: Esther Puzak (Sopran)
22. Dez. 2012, 16 Uhr
Freuen Sie sich u. a. auf:
„Hirtensinfonie“,
„Es ist ein Ros entsprungen“,
„Die Schlittschuhläufer“,
„Alle Jahre wieder“

Karten und Informationen:
Stadtverwaltung
Elsterwerda
Tel. 0 35 33/650
Stadtbibliothek Elsterwerda
Tel. 0 35 33/41 69
Eintritt:
12,00 Euro/erm. 11,00 Euro

Wenn Weihnachtsmelodien erklingen, fängt jeder an zu singen und zum Beginn des 4. Adventswochenendes, am Samstag, dem 22. Dezember 2012, um 16.00 Uhr, präsentiert das Salonorchesterensemble des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert im Stadthaus in Elsterwerda.
Bevor die weihnachtliche Anspannung um die Geschenke, das Essen und die Familienharmonie ausbricht, wollen die Musiker mit ihrer Gesangssolistin Esther Puzak (Sopran) den musikalischen Gabentisch reich decken.
Es werden bekannte und auch selten gewordene Weihnachtslieder erklingen und das Salonorchester sorgt für feierliche Adventsstimmung mit Ausschnitten aus Bachs „Weihnachtsoratorium“, Eilenburgs „Petersburger Schlittenfahrt“ und dem „Schlittschuhläufer“ von Emil Waldteufel.

Stimmen Sie sich mit einer „Musikalischen Schlittenfahrt“ auf die kommenden Weihnachtsfeiertage ein.

www.b-k-e.info
Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

Weihnachtsfeier für alleinstehende Senioren



Auch in diesem Jahr findet wieder ein gemütlicher Nachmittag für alleinstehende Senioren und Vorruheständler, welche keine Angehörigen mehr haben, zum Heiligen Abend statt.
Im Namen des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes und unserer Stadtverwaltung möchte ich Sie, werte Senioren und Vorruheständler, ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am **24. Dezember in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr** in der DRK-Begegnungsstätte, Lauchhammerstraße 24, einladen.
Bitte melden Sie sich persönlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 16 46 35 bis zum 19. Dezember bei uns an. Auf Wunsch werden Sie von unserem DRK-Auto abgeholt.
Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr unsere Stadtverwaltung die Kosten für diese Veranstaltung übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen
Ilona Stephan

Konzert zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts

Seit Beginn des vorangegangenen Schuljahres gibt es an der Grundschule Plessa eine Bläserklasse. Bei diesem Projekt des Landesmusikschulverbandes unter dem Motto „Klasse! Musik“ können interessierte Grundschulen in Zusammenarbeit mit der nächstgelegenen Musikschule eine Instrumentalklasse einrichten. Das Projekt läuft mit der jeweiligen Schulklasse über zwei Jahre. Nach gut 15 Monaten haben die Mädchen und Jungen der jetzigen 5. Klasse schon ein ansprechendes Programm erarbeitet. Derzeit sind sie fleißig dabei, Weihnachtslieder einzuüben. Und diese wollen sie gern einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Nachdem die Klasse seit dem Frühjahr bereits einige Konzerte in Plessa gespielt hat, wollen sie nun erstmals auswärts auftreten. Zum Auftakt des Elsterwerdaer Weihnachtsmarktes wird die Bläserklasse am

Freitag, dem 14. Dezember 2012, um 18.00 Uhr
im Stadthaus Elsterwerda

ein Adventskonzert gestalten. Der Eintritt ist frei. Die Schüler würden sich freuen, wenn die hoffentlich begeisterten Besucher nach dem Konzert die Darbietungen mit einer finanziellen Zuwendung belohnen könnten.
Und noch mehr freuen sich die jungen Musiker darüber, wenn ganz viele Musikinteressierte den Weg ins Stadthaus finden werden.



Lassen Sie sich verzaubern vom weihnachtlichen Markttreiben vergangener Zeiten ...

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, vor uns liegt die Weihnachtszeit. Und um die Tradition zu wahren, ist‘s nun wieder bald so weit. Der Weihnachtsmarkt am Winterberg, macht bald nun wieder auf die Pforten, verwöhnen wollen wir die Leut‘, von hier und all den and‘ren Orten.
Die Bewohner und Mitarbeiter der DRK-Wohnstätte „HAUS WINTERBERG“ in Elsterwerda laden alle herzlich zum „5. Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt“ auf dem Gelände der Wohnstätte ein.
Unser traditioneller Markt öffnet am Samstag, dem 01.12.2012, um 15.30 Uhr in Elsterwerda Biehla, Berliner Straße 68c, für alle Interessierten seine Tore.
Unser familiäres Ambiente und lukullische Spezialitäten sorgen wie immer für ein ganz besonderes Flair und natürlich haben wir auch in diesem Jahr die eine oder andere Überraschung vorbereitet, die unseren etwas anderen Weihnachtsmarkt für alle großen und kleinen Gäste unvergesslich machen sollen.

Wir hoffen auf Ihren Besuch und freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen ...

Die Bewohner und Mitarbeiter

DRK-Wohnstätte „Haus Winterberg“ Elsterwerda

5. Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

01.12.2012 -
Beginn: ab 15.30 Uhr

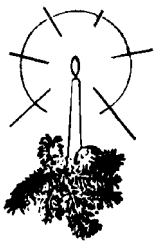
Rundfunk-Jugendchor Wernigerode singt in der Kreuzkirche Beilrode zum Advent

Der national und international gefragte Chor kommt erneut auf Einladung des Heimatvereins nach Beilrode. Unter Leitung seines Dirigenten Peter Habermann wird der Chor am

Samstag, dem 15. Dezember 2012, um 16.00 Uhr

in der Kreuzkirche Beilrode ein Adventskonzert geben. Es erklingen neben deutschen und internationalen Advents- und Weihnachtsliedern Kompositionen von Felix Mendelsohn Bartholdy, Andreas Hammerschmidt, Hugo Distler und anderen. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro bei Frank Werner im Kreismuseum Bad Liebenwerda, Telefon (03 53 41) 1 24 55 oder 01 72/ 6 80 34 98, erhältlich.





Adventskonzert umgeben von weihnachtlichem Flair am 02.12.2012 auf Gut Saathain

AN NOLLAIG - irische Weihnacht mit DIZZY SPELL
Das irische Weihnachtsfest rückt näher.
Statt Schnee fällt Regen auf ein einsames Häuschen an der Steilküste ...
Die Folkband Dizzy Spell lädt ein zu einem gemütlichen Konzert mit Christmas Carols, Tanzmelodien und allerlei winterlichen Geschichten von der Grünen Insel.

Sportnachrichten



Volleyball-Brandenburgliga in Elsterwerda

ESV-Männer mit dem Rückrundenstart in der Heimat und einigen weiteren Überraschungen

Am 08.12.2012 garten die Volleyball-Herren des Elsterwerdaer SV ´94 ab ca. 12.30 Uhr die zweite Saisonhälfte der Brandenburgliga in der Heimat. Der Spielort wird wie immer die alte Turnhalle am Elsterschloss- Gymnasium sein. Alle Volleyball-Begeisterten sind bei freiem Eintritt herzlich dazu eingeladen.

Bevor die jetzt laufende Saison geplant werden konnte, gab es einige Fragezeichen was die Spielfähigkeit in der höchsten Spielklasse des Landes anging. Das Wort Konstanz konnte der ESV in den letzten Jahren immer auf seine solide Annahme beziehen. Durch zwei Abgänge gerade in diesem für den Spielaufbau so wichtigem Element, stand das Team vor der großen Herausforderung zwei Drittel der Annahme neu- und umzubilden. Vor allem Kampfgeist und Durchhaltevermögen bescherten den ESV-Männern bisher eine nahezu ausgeglichene Bilanz in Punkten und Sätzen. Der gute Platz im Mittelfeld der Liga ist daher schon sehr positiv einzuschätzen! Aber gerade die unterschiedlichen Leistungen an den Spieltagen, wie auch unter anderem am ersten Heimspieltag (deutliche Niederlage gegen Aufsteiger Potsdam-Waldstadt und ein Kampfsieg gegen Wusterhausen) zeigen nach wie vor unerklärliche Unterschiede an ein und demselben Tag. Ein Ausruhen kann es daher nicht geben und jeder Sieg hilft das angestrebte Saisonziel (Klassenerhalt) so schnell wie möglich zu erreichen.

Den Heimspieltag am 08.12. könnte man auch klassisch den „Brandenburg-Tag“ nennen, da in der Brandenburgliga in Elsterwerda die Teams von Aufsteiger Blau-Weiß Brandenburg und Saison-Mitfavorit Sportfreunde Brandenburg zu Gast sein werden. Beide Teams werden bereits ab 11.00 Uhr ihr Lokalderby starten, wobei der SFB (4.) die Tabellenschieflage gegen die vor ihnen liegenden Blau-Weißen (3.) sicher korrigieren möchte. In diesem von vornherein emotionsgeladenen Match, sollte es schon ordentlich zur Sache gehen.

Ab ca 12.30 Uhr werden dann die Männer vom ESV 94, zunächst gegen den Drittplatzierten Aufsteiger Blau-Weiß, in das Geschehen eingreifen. Bei einem spannenden 3 : 2-Sieg konnten die Elsterstädter in diesem Jahr schon 2 Punkte gegen dieses Team holen. Gleich im Anschluss geht es gegen die Sportfreunde, wobei hier der letzte Sieg schon fast zwei Jahre her ist.

Vier Heimspiele pro Saison haben die Männer leider nur und sie möchten die Bilanz des letzten Jahres unbedingt verbessern. Damit der „Brandenburg-Tag“ auch ein erfolgreicher für die Volleyballer des ESV ´94 wird, hat sich das Team sowie das engagierte Umfeld der Sektion einiges einfallen lassen, um vor allem auch von einer starken Kulisse daheim unterstützt zu werden. Jeder Punkt in dieser Saison zählt! Durch einen neuen Sponsor wird ein Preis an diesem Tag unter den Besuchern des Heimspiels verlost. Das Team hat außerdem eine kleine Adventsüberraschung für das treue Publikum vorbereitet und für kostengünstige Versorgung ist wie immer gesorgt. Also: Der 08.12.12 sollte unbedingt ab 12.30 Uhr für die Volleyball-Festspiele am „Brandenburg- Tag“ in der Turnhalle des Elsterschloss-Gymnasium freigehalten werden!

Jens Möbius

SV Preußen Elsterwerda e. V.

Abteilungen: Fußball • Kegeln • Gymnastik • Volleyball

Der SV Preußen Elsterwerda e. V. bedankt sich bei der Sparkasse Elbe-Elster für die Übergabe von 2 Satz Trikots für den Nachwuchsbereich des SV Preußen Elsterwerda e. V.

Im Männerbereich wurden die 1. Mannschaft durch die Firma Fleischerei Gebr. Arnold und die 2. Mannschaft vom Opel Autohaus Neustadt neu eingekleidet.

Dafür vielen Dank von allen Spielern und Verantwortlichen des SV Preußen Elsterwerda.

Um die gute Zusammenarbeit mit dem Grundschulzentrum Elsterwerda-Biehla weiter auszubauen, hat der Vorstand des SV Preußen die Unterstützung bei Errichtung des neuen Spielplatzes zugesichert.

Die Eintrittsgelder der nächsten Heimspiele im Männerbereich

am 17.11.2012 - 14.00 Uhr: SV Preußen Elsterwerda 1. - SV Wacker Reichenhain und

am 18.11.2012 - 14.00 Uhr: SV Preußen Elsterwerda 2. - SSV Grün-Weiß Plessa

werden für diesen guten Zweck auf das Konto des Grundschulzentrum gehen.

Das letzte Heimspiel in diesem Jahr startet

am 01.12.2012 - 13.00 Uhr: SV Preußen Elsterwerda 1. - TSV 1878 Schlieben 1.



1. Mannschaft/Männer SV Preußen Elsterwerda e. V. Trikotübergabe durch den Geschäftsführer der Firma „Fleischerei Gebr. Arnold“, Herr Helmut Arnold

Elsterwerdaer SV 94 e. V.

Volleyball • Handball • Faustball • Gymnastik • Turnen • Spielmannszug



Handball-Vorschau

02.12.2012
10.00 Uhr
Männliche Jugend B
Elsterwerdaer SV 94 - HV Ruhland/Schwarzheide
11.30 Uhr
Weibliche Jugend B
Elsterwerdaer SV 94 - HC Spreewald

08.12.2012
14.00 Uhr
Männliche Jugend B
Elsterwerdaer SV 94 - HV Grün-Weiß Plessa
15.30 Uhr
Frauen Verbandsliga
Elsterwerdaer SV 94 - HV Ruhland/Schwarzheide
17.30 Uhr
Männer Verbandsliga
Elsterwerdaer SV 94 - HC Spreewald II

ESV-Kegler unterliegen in Mücheln

7. Spieltag - 10.11.2012

SV Geiseltal Mücheln II - ESV Lok Elsterwerda 5888 : 5541
Elsterwerdas Bundesligakegler sind mit einer deutlichen Niederlage aus Mücheln zurückgekehrt und auf Platz acht abgerutscht. Trotz geschlossener Mannschaftsleistung reichte es am Ende nicht für zwei Auswärtspunkte. Die Erstliga-Reserve aus dem Geiseltal ließ sich von einem stundenlangen Bahndefekt nicht aus dem Konzept bringen und unterstrich eindrucksvoll, was auf ihren Läufen möglich ist. Gäste-Kapitän Uwe Scheibe gratulierte den Hausherren nach der Begegnung in fairer Manier zu dem gelungenen Auftreten, lobte aber auch die Leistung seines Sechsers. Dabei erzielte er selbst noch das mit Abstand beste Einzelergebnis für Elsterwerda.
1. Durchgang: Harald Fechner 996-920 Frank Beier, André Witte 954-902 Robert Groschopp
Der Tabellendritte war sofort am Drücker und forderte den Brandenburgern alles ab. Groschopp begann



ebenfalls fulminant (247) und gab die passende Antwort. Auf der zweiten Bahn konnte Beier mitziehen (250) und den Rückstand verkürzen. Plötzlich ging nichts mehr. Ein Bahndefekt, der beinahe zwei Stunden andauerte, vermasselte die gute Serie des Elsterwerdaers. Noch bitterer für die Elsterstädter - nach der Zwangspause fand der Gastgeber deutlich besser zurück ins Geschehen und vergrößerte sein Polster auf 128 Kegel.
2. Durchgang: Reinhard Frenzl 977-924 Rüdiger Werner, Hans-Werner Jahnke 1009-908 Stefan Kläber
Danach blieb Mücheln souverän und ließ die Elsterstädter nicht herankommen. Jahnke bestach durch konsequentes Abräumerspiel und sicherte sich mit hervorragenden 1009 Kegeln die Tagesbestleistung. Neben ihm kämpfte Kläber verbissen um jeden Kegel - erfolglos. Auch Frenzl hatte im Duell mit Werner jederzeit Oberwasser und reihte sich nahtlos in das Gesamtgefüge seines Teams ein. Trotz der mittlerweile uneinholbaren 282 Kegel Rückstand enttäuschte Elsterwerda keineswegs und schöpfte seine Möglichkeiten weiter tapfer aus.
3. Durchgang: Andreas Preßler 981 : 977 Uwe Scheibe, Jörg Zunkel 971 : 910 Martin Exner
Im letzten Spielabschnitt setzte Elsterwerdas Kapitän ein starkes Achtungszeichen. Scheibe hatte die ergiebigen Bahnen bestens im Griff und untermauerte mit 977 Kegeln, davon 348 Abräumer, seinen unverzichtbaren Stellenwert für die Lok. Gegen Preßler hatte er hauchdünn das Nachsehen, weil dieser seine finalen Würfe ein Stück weit präziser ins Bild setzte. Auch Exner blieb gegen Zunkel nur zweiter Sieger, konnte mit 910 Kegeln aber durchaus zufrieden sein.
Die kommenden Heimspiele des ESV:
15.12.2012, 13 Uhr: ESV Lok Elsterwerda - SV Senftenberg
09.02.2013, 13 Uhr: ESV Lok Elsterwerda - Magdeburger SV



Badminton-Nachwuchs-Team im Finale

Zum 4. Mal in Folge erreichen die Tröbitzer die Endrunde der besten Vier

Schaut man am Badminton-Nachwuchszentrum in die Trainingsgruppen, kann man den Eindruck gewinnen: *„The same procedure as every year“.* Denn die Trainingsgruppen sind besetzt mit engagierten und cleveren Kindern, die eifrig den Anweisungen ihrer Trainer folgen - und das aus gutem Grund. Seit mehreren Jahren sorgt die Tröbitzer Nachwuchsarbeit im Badminton für sensationelle Erfolge. Demnach gehörte das U15-Team auch in diesem Jahr wieder zu den 4 TOP gesetzten Mannschaften.

Allerdings änderten sich die Vorzeichen in diesem Jahr mehrfach zu anzunehmenden Ungunsten der Tröbitzer. Zunächst musste Leistungsträgerin Hannah Sprenger aufgrund ihres Wohnortwechsels ins thüringische Saalfeld aus dem Kader gestrichen werden. Der Jungenbereich dagegen konnte sich mit „Frontmann“ Tom Stromowski einer breiteren Personaldecke erfreuen - allerdings nur bis zum Sonntagmorgen. Übelkeit und Erbrechen machten ihre Runde und fesselten Stammspieler Eric Peter ans Krankenbett. Die Aufgaben und „Lasten“ verteilten sich nur noch auf 2 Mädchen und 4 Jungen sowie 1 Coach. Trotz aller längerfristigen und urplötzlichen Widrigkeiten nahm das Tröbitzer Juniorteam seine neue Herausforderung an. Eine Mischung aus Schock, Angst und Trotzhaltung beherrschte den frühen Sonntagmorgen sowie die 2-stündige Anreise. Die Spannung stieg, hatte doch jedes Mannschaftsmitglied nun *seine* persönliche TOP-Leistung abzurufen, um das Finale zu erreichen.

Ankunft am Austragungsort. Taktierten die Gegner schon aufgrund des anscheinend geschwächten Teams, blieben die Schützlinge von Coach Roland Riese gelassen und vertrauten den Erfahrungen und Tipps des Ex-Nationalspielers. Dann - die Ereignisse überschlugen sich von Spiel zu Spiel - nichts für schwache Nerven: Knappe Spielstände in fast allen entscheidenden Spielen: Gewonnen geglaubte Spiele gingen knapp verloren sowie unglaubliche Leistungen von Spielern, wie Meike Lüderitz und Markus Engel, die kürzlich ins Team gerückt sind und verlässlich souveräne Leistungen von den Leistungsträgern. Getragen vom gesamten Team und angefeuert vom eigenen Willen erkämpfte sich das über sich hinaus gewachsene Team mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden den knappen, aber mehr als verdienten Einzug in die Finalrunde.



Tröbitz im deutschlandweiten Vergleich vorn

Top 5 Platzierung für Badminton Nachwuchszentrum

Badminton: Die Spieler des Traditionsvereins sorgen für Furore bei den bundesweiten Ranglistenturnieren. Im Stuttgarter Vorort Esslingen gelang Tom Stromowski ein beachtlicher 5. Platz im Jungeneinzel. Nach ausbaufähiger Viertelfinalniederlage siegte der Finsterwalder Gymnasiast in allen weiteren Spielen um die Top 5 Platzierung.

Das Tröbitzer Doppel Stromowski/Fornoville knüpfte an ihre Leistung beim Turniersieg im Norddeutschen Ranglistenturnier an und belegte den 7. Platz. Zuvor verloren sie unnötig das Viertelfinale und verpassten damit sogar eine Podiumsplatzierung.

Federn ließ Anton Kopsch. Im Hoffnungsdoppel an der Seite von Eric Aufzug (Staßfurt) reichte es im Auftaktspiel gegen die späteren Vize nicht zum Sieg. Zwar konnten beide im darauffolgenden Spiel ihre Leistung steigern - scheiterten aber an einer zu hohen Fehlerquote.

Mit großem Leid bedacht, musste schon im Vorfeld Natalie Wendt ihre Hoffnungen auf einen Start in der Bundesebene aufgrund einer kurzfristig auftretenden Fußverletzung begraben.



MOBIL zum Nulltarif

Sportmobil - Sozialmobil - Citymobil - Anhänger

Ohne gute Ideen geht es nicht. Aber gute Ideen allein machen noch kein Erfolgsprogramm. Die Umsetzung in die Praxis ist mindestens ebenso wichtig.

Mit der Idee *„Mobil zum Nulltarif“* ermöglicht die Firma MOBIL Sportvereinen, Gemeinden, Kirchen und karitativen Institutionen die freie Verfügbarkeit eines 9-Sitzer-Busses, eines Kleintransporters als Kastenwagen, eines 5-Sitzers oder eines Anhängers für mehrere Jahre. Auch Spezialfahrzeuge mit individuellen Umbauten für Behinderte oder für Essen auf Rädern werden, wenn dies gewünscht wird, jederzeit realisiert. Alle Busse, Transporter und Anhänger sind Neuwagen von großen Automobilherstellern wie Mercedes, Ford oder FIAT und sind mit einem kompletten Sicherheitspaket, unter anderem Airbag und Wegfahrsperre, ausgerüstet.

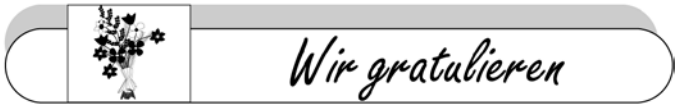
Das Konzept: Die Fahrzeuge und Anhänger, die unseren Partnern zu mehr Mobilität und finanzieller Unterstützung verhelfen, tragen Werbebotschaften. Fläche für Fläche wird das „Sportmobil“, das „Sozialmobil“, das „Citymobil“ oder der „Anhänger“ an regionale und überregionale Firmen vermietet, die sich und ihr Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren wollen.

Aus deren Beiträgen finanziert sich das jeweilige Fahrzeug/Anhänger zum Nutzen seiner Besitzer.

Das Know-how und die gesamte Abwicklung übernimmt die Firma MOBIL.

Das enge Zusammenwirken von Spezialisten und den jeweiligen Ansprechpartnern aus Sportvereinen, Gemeinden, Kirchen oder karitativen Institutionen bringt dabei den gewünschten Erfolg.

Die Fahrzeuge/Anhänger werden z. B. genutzt für: *Fahrten der Gemeinden oder Stadtverwaltungen, allg. Sozialdienste, Behindertentransporte, Kurierfahrten, Servicefahrten, Essen auf Rädern, Ausflugsfahrten, Urlaubsfahrten, Personenbeförderung allg., Transporte jeglicher Art, etc.*



Geburtstage
Dezember 2012

Elsterwerda

am 01.12. Frau Frieda Reiner zum 93. Geburtstag
am 02.12. Herrn Gerhard Dietrich zum 73. Geburtstag
am 02.12. Herrn Wilfried Fuchs zum 73. Geburtstag
am 02.12. Herrn Manfred Rösiger zum 77. Geburtstag
am 02.12. Frau Liane Zöllner zum 80. Geburtstag
am 03.12. Frau Rita Rietschel zum 71. Geburtstag
am 03.12. Frau Charlotte Thiel zum 89. Geburtstag
am 03.12. Frau Elfriede Thrandorf zum 83. Geburtstag
am 03.12. Frau Rita Uhlemann zum 82. Geburtstag
am 04.12. Frau Christine Dietrich zum 79. Geburtstag
am 04.12. Frau Irene Helfer zum 89. Geburtstag
am 04.12. Herrn Herbert Janke zum 75. Geburtstag
am 04.12. Frau Margot Neubert zum 81. Geburtstag
am 04.12. Frau Therese Weber zum 75. Geburtstag
am 05.12. Frau Helga Gebauer zum 82. Geburtstag
am 05.12. Frau Helgard Gemander zum 74. Geburtstag
am 05.12. Herrn Luitpold Roth zum 74. Geburtstag
am 05.12. Herrn Peter Schmidtchen zum 71. Geburtstag
am 05.12. Herrn Horst Winter zum 72. Geburtstag
am 06.12. Frau Angela Boldt zum 82. Geburtstag
am 06.12. Frau Rosemarie Buß zum 71. Geburtstag
am 06.12. Herrn Fritz Dietrich zum 75. Geburtstag
am 06.12. Frau Christel Herzberg zum 77. Geburtstag
am 06.12. Herrn Bruno Schneider zum 78. Geburtstag
am 07.12. Herrn Gerhard Ankel zum 84. Geburtstag
am 07.12. Herrn Günter Brösgen zum 71. Geburtstag
am 07.12. Frau Erika Gautsch zum 72. Geburtstag
am 07.12. Frau Waltraud Joachim zum 73. Geburtstag
am 07.12. Frau Sigrid Nitzsche zum 78. Geburtstag
am 07.12. Frau Emilie Schiewer zum 78. Geburtstag
am 07.12. Herrn Werner Sickert zum 79. Geburtstag
am 08.12. Herrn Lothar Buchmann zum 74. Geburtstag
am 08.12. Herrn Hans Meyer zum 74. Geburtstag
am 08.12. Herrn Peter Nitzsche zum 71. Geburtstag
am 08.12. Herrn Werner Platz zum 77. Geburtstag
am 08.12. Herrn Joachim Rändler zum 71. Geburtstag
am 08.12. Herrn Walter Taubenheim zum 89. Geburtstag
am 09.12. Frau Elfriede Adler zum 75. Geburtstag
am 09.12. Frau Margot Görlich zum 77. Geburtstag
am 09.12. Herrn Roland Hauptvogel zum 72. Geburtstag
am 09.12. Herrn Erwin Kolbe zum 88. Geburtstag
am 09.12. Herrn Manfred Lehmann zum 75. Geburtstag
am 09.12. Herrn Günter Manig zum 73. Geburtstag
am 09.12. Frau Karin Rietscher zum 70. Geburtstag
am 09.12. Frau Ingeburg Stiffel zum 85. Geburtstag
am 09.12. Herrn Hermann Wimmer zum 74. Geburtstag
am 10.12. Frau Karin Nicklisch zum 72. Geburtstag
am 10.12. Herrn Ulrich Wesner zum 71. Geburtstag
am 11.12. Herrn Hermann Horn zum 76. Geburtstag
am 11.12. Frau Annemarie Junker zum 82. Geburtstag
am 11.12. Frau Marianne Krause zum 71. Geburtstag
am 11.12. Frau Frieda Lassig zum 75. Geburtstag
am 11.12. Frau Käthe Lehmann zum 81. Geburtstag
am 11.12. Frau Walburga Müller zum 70. Geburtstag
am 12.12. Frau Ursula Braun zum 72. Geburtstag
am 12.12. Frau Ingeborg Heinen zum 79. Geburtstag
am 12.12. Frau Erna Schicketanz zum 85. Geburtstag
am 12.12. Herrn Manfred Weber zum 77. Geburtstag
am 13.12. Frau Rosa Böttcher zum 82. Geburtstag
am 13.12. Herrn Erhard Bradtner zum 75. Geburtstag
am 13.12. Herrn Peter Hördegen zum 74. Geburtstag
am 14.12. Herrn Walter Fuchsa zum 73. Geburtstag
am 14.12. Frau Barbara Klare zum 73. Geburtstag
am 14.12. Herrn Wilfried Schütz zum 73. Geburtstag
am 15.12. Herrn Gotthard Buschmann zum 74. Geburtstag
am 15.12. Frau Anneliese Scheibe zum 84. Geburtstag
am 15.12. Herrn Wolfgang Tilke zum 75. Geburtstag
am 16.12. Frau Gertraud Hauptvogel zum 77. Geburtstag
am 16.12. Herrn Joachim Kniesche zum 75. Geburtstag
am 16.12. Frau Elsa Krause zum 77. Geburtstag
am 16.12. Frau Rosemarie Ludwig zum 76. Geburtstag
am 16.12. Herrn Herbert Möckel zum 84. Geburtstag
am 16.12. Frau Gisela Walther zum 81. Geburtstag
am 17.12. Frau Irene Goldbach zum 85. Geburtstag
am 17.12. Herrn Dieter Kleiber zum 71. Geburtstag
am 17.12. Herrn Joachim Sando zum 75. Geburtstag
am 18.12. Frau Hannelore Pitzschler zum 73. Geburtstag
am 18.12. Frau Ursula Viebahn zum 76. Geburtstag
am 19.12. Herrn Günter Deutschländer zum 75. Geburtstag
am 19.12. Frau Anita Droll zum 77. Geburtstag
am 19.12. Herrn Artur Fischer zum 80. Geburtstag
am 19.12. Frau Erika Grünberg zum 86. Geburtstag
am 19.12. Frau Monika Hoffmann zum 70. Geburtstag
am 20.12. Herrn Max Bergmann zum 74. Geburtstag
am 20.12. Herrn Dietmar Kniesche zum 73. Geburtstag
am 20.12. Herrn Heinz Mauer zum 77. Geburtstag
am 20.12. Herrn Erhard Schütze zum 73. Geburtstag
am 21.12. Frau Irene Burghardt zum 90. Geburtstag
am 21.12. Herrn Heinz Graf zum 70. Geburtstag
am 21.12. Frau Johanna Kießling zum 83. Geburtstag
am 21.12. Frau Christel Richter zum 80. Geburtstag
am 21.12. Herrn Heinz Roscher zum 72. Geburtstag
am 21.12. Herrn Henry Schaffer zum 83. Geburtstag
am 21.12. Frau Christel Smat zum 74. Geburtstag
am 21.12. Herrn Karl-Heinz Trepsdorf zum 77. Geburtstag
am 22.12. Frau Erika Aßmann zum 87. Geburtstag
am 22.12. Herrn Wolfgang Kümmel zum 75. Geburtstag
am 22.12. Herrn Siegfried Maronn zum 72. Geburtstag
am 22.12. Herrn Erich Müller zum 81. Geburtstag
am 23.12. Herrn Horst Brundisch zum 77. Geburtstag
am 23.12. Frau Martha Ganka zum 83. Geburtstag
am 23.12. Frau Helga Kattner zum 71. Geburtstag
am 23.12. Herrn Erwin Kümmel zum 75. Geburtstag
am 23.12. Frau Ilse Rosche zum 78. Geburtstag
am 23.12. Frau Christel Tölzer zum 77. Geburtstag
am 24.12. Frau Christel Neumann zum 75. Geburtstag
am 25.12. Frau Sigrid Eckerkunst zum 71. Geburtstag
am 25.12. Frau Christina Ehrlich zum 73. Geburtstag
am 25.12. Herrn Reinhard Linge zum 73. Geburtstag
am 25.12. Frau Christa Richter zum 73. Geburtstag
am 25.12. Herrn Fritz Roske zum 75. Geburtstag
am 25.12. Herrn Gunter Stransky zum 71. Geburtstag
am 25.12. Frau Christel Wießner zum 71. Geburtstag
am 26.12. Frau Brigitta Glumm zum 79. Geburtstag
am 26.12. Frau Ursula Mechelk zum 79. Geburtstag
am 26.12. Frau Christa Pietrzak zum 81. Geburtstag
am 26.12. Herrn Hans-Jürgen Thieme zum 73. Geburtstag
am 26.12. Frau Erika Unglaube zum 85. Geburtstag
am 26.12. Frau Christa Wunderlich zum 74. Geburtstag
am 27.12. Herrn Lutz Förster zum 70. Geburtstag
am 27.12. Frau Helga Gängler zum 74. Geburtstag
am 28.12. Frau Inge Hawlik zum 71. Geburtstag
am 28.12. Frau Brunhilde Konzag zum 79. Geburtstag
am 28.12. Frau Klara Weber zum 72. Geburtstag
am 29.12. Frau Ursula Fritzsche zum 79. Geburtstag
am 29.12. Frau Dagmar Kubitz zum 81. Geburtstag
am 29.12. Herrn Peter Riemer zum 71. Geburtstag
am 30.12. Frau Eva Bradtner zum 75. Geburtstag
am 30.12. Herrn Siegfried Galle zum 80. Geburtstag
am 30.12. Herrn Werner Galle zum 90. Geburtstag
am 30.12. Herrn Günther Hahndorf zum 85. Geburtstag
am 30.12. Herrn Ernst Kung zum 76. Geburtstag

am 30.12. Herrn Peter Sauerbrei zum 72. Geburtstag
am 30.12. Frau Charlotte Smilowski zum 91. Geburtstag
am 30.12. Frau Annelies Zschocke zum 75. Geburtstag
am 31.12. Frau Anita Fuchs zum 72. Geburtstag
am 31.12. Herrn Siegfried Görlich zum 78. Geburtstag
am 31.12. Herrn Gerhard Hensel zum 80. Geburtstag
am 31.12. Frau Irmgard Linge zum 76. Geburtstag

Kraupa

am 02.12. Frau Edith Graeff zum 71. Geburtstag
am 08.12. Frau Brigitta Kohl zum 80. Geburtstag
am 10.12. Herrn Horst Theuring zum 71. Geburtstag
am 11.12. Frau Helga Zeiler zum 74. Geburtstag
am 12.12. Frau Rosa Saul zum 92. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Gängler zum 71. Geburtstag
am 23.12. Frau Hildegard Kockel zum 87. Geburtstag
am 29.12. Frau Flora Bonin zum 77. Geburtstag

Pro Civitate Pflege und Betreuung

am 08.12. Frau Antonia Mahlo zum 89. Geburtstag
am 15.12. Frau Christel Rabe zum 85. Geburtstag
am 16.12. Frau Ilse Bischof zum 93. Geburtstag
am 17.12. Frau Renate Poethig zum 79. Geburtstag
am 18.12. Frau Waltraud Haase zum 89. Geburtstag
am 21.12. Herrn Rolf Jost zum 76. Geburtstag
am 28.12. Herrn Helmut Voigt zum 89. Geburtstag

Betreutes Wohnen

am 03.12. Frau Charlotte Thiel zum 89. Geburtstag
am 25.12. Frau Irene Schicketanz zum 84. Geburtstag



Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda

23.11. - 20.12.2012

Ewigkeitssonntag, 25. November
09:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche m. A. mit Abkündigung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
1. Advent, 2. Dezember
09:30 Uhr Bläsergottesdienst Stadtkirche
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Biehla
Dienstag, 4. Dezember
10:00 Uhr Andacht im „Betreuten Wohnen“ Str. d. 3. Okt. 11
2. Advent, 9. Dezember
09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche
17:00 Uhr Konzert der „Musikschmiede“ in der Stadtkirche
3. Advent, 16. Dezember
09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche m. A.
16:00 Uhr Weihnachtsspiel von Jugendlichen in der Stadtkirche
Dienstag, 18. Dezember
14:30 Uhr Seniorenkreis Kirchstr. 1
Pfarramt: Kirchstr. 1, Tel: 0 35 33/33 03, Pfarrer Spantig; Elsterkirche@t-online.de
Bürozeit: Montag und Donnerstag 9 - 12 Uhr

Jehovas Zeugen - Öffentliche Zusammenkünfte -

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf,
Telefon: 0 35 33/81 09 23

Sonntag, 25. Nov., 9.30 - 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag: Mit Gott zu wandeln bringt Segen - jetzt und für immer
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Freitag, 30. Nov., 19.00 - 20.45 Uhr
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft
Sonntag, 2. Dez., 9.30 - 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Freitag, 7. Dez., 19.00 - 20.45 Uhr
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft
Sonntag, 9. Dez., 17.00 - 18.45 Uhr
Biblischer Vortrag: Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Freitag, 14. Dez., 19.00 - 20.45 Uhr
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft
Sonntag, 16. Dez., 17.00 - 18.45 Uhr
Biblischer Vortrag: Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet www.jehovaszeugen.de

Anzeigen